

Tieck, Ludwig: [so wie ein Weiser schloß er seinen Lauf] (1813)

1 So wie ein Weiser schloß er seinen Lauf,
2 Wohlthät'g war er, und thätig wohl zum Guten,
3 Dem freien Sinn konnt alles man zumuthen
4 Gebildet war er und gekläret auf.

5 Jeglichem Streben war er oben drauf,
6 Nie ruhig wußt er sich also zu sputen
7 Daß selbst die Meister gegen ihn Rekruten,
8 So exercirt er Tag, Nacht, ohn Verschnauf.

9 Moral, Choral, Frugal und Ideale,
10 Real, Sentimental, die Ale alle
11 Wußt' er an seinen Pfoten abzuzählen.

12 Wie muß der Zeit doch dieser Edle fehlen!
13 Die Bildung all sank in des Orkus Halle,
14 Wir weinen an der Urn' im stillen Thale.

(Textopus: [so wie ein Weiser schloß er seinen Lauf]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)